

**youngCaritas**

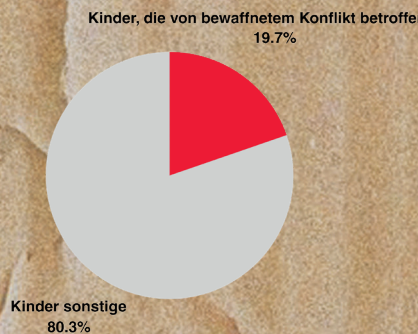
**TOOLBOX**

**Weil jede Stunde Schule**

**eine Stunde Zukunft ist.**

Fast jedes  
10. Kind weltweit  
kann nicht  
zur Schule  
gehen.

- 251 Millionen Kinder können aufgrund von Kriegen, Naturkatastrophen oder Armut nicht zur Schule gehen.\* Das ist fast jedes zehnte Kind.
- Weltweit leben 473 Millionen Kinder in Gebieten, die von bewaffneten Konflikten betroffen sind (Stand 2023)\*, das ist fast jedes fünfte Kind. Die Zahl ist fast eine Verdopplung der Zahlen der letzten drei Jahrzehnte.
- Mehr als die Hälfte der weltweit 14,8 Millionen Flüchtlingskinder im schulpflichtigen Alter verpassen derzeit eine formale Ausbildung.\*



**Kriege, Konflikte und Krisen setzen der unbeschwernten Kindheit oft ein abruptes Ende – ebenso wie der Schullaufbahn. Kinder verlieren ihre Chance auf Bildung – und damit auf eine bessere Zukunft! Denn Bildung ist der Schlüssel für eine selbstbestimmte Zukunft, sie ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe und sie ist der beste Weg aus der Armut.**

## So hilft die Caritas Kindern in Kriegs- und Krisengebieten

- 1. Wir helfen Kindern in der akuten Not:** durch Lebensmittelpakete, warme Mahlzeiten, Flüchtlingsunterkünfte, Heizmaterial, Verteilung von warmer Kleidung und Bettwäsche, sauberem Trinkwasser etc.
- 2. Wir bieten Kindern Schutz und Geborgenheit:** Wir führen Notevakuierungen durch, veranstalten Sommercamps, betreuen Kinder psychosozial und schenken ein Stück Unbeschwertheit in sogenannten Child Friendly Spaces und Kinderzentren.
- 3. Wir ermöglichen Lernunterstützung und Zugang zu Bildung:** Die Caritas hilft Kindern trotz Krisen und Krieg am Bildungssystem teilzunehmen, u.a. mit Schulmaterial, Laptops und Tablets für Online-Schooling, Sprachkursen und Schulmahlzeiten.
- 4. Wir unterstützen Kinder langfristig und ganzheitlich:** Wir schauen, dass Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen, Kinder mit Behinderungen, Alleinerzieher\*innen oder Waisenkinder gut umsorgt werden. Wir vermitteln Pflegefamilien, veranstalten Kreativkurse, psychologische und physiotherapeutische Unterstützung, Kinderbetreuung und individuelle Familienhilfe.
- 5. Wir engagieren uns für die Stärkung der Kinderrechte:** Wir setzen uns dafür ein, die Rechte der Kinder im öffentlichen Diskurs und in der Gesetzgebung zu stärken. Wir machen auch die Kinder selbst im Rahmen unserer Projekte auf ihre Rechte aufmerksam und unterstützen sie dabei, diese einzufordern.

**Weil jede Stunde Schule  
eine Stunde Zukunft ist.**



## youngCaritas Toolbox

Die **youngCaritas** Toolbox bietet Lehrkräften und Schüler\*innen interaktive Methoden und Fakten zum Thema Bildung allgemein und in Kriegs- und Krisengebieten. Sie sensibilisiert für Bildung als Schlüssel zu Zukunft und Frieden und inspiriert zu solidarischem Handeln, um jedem Kind – auch in schwierigen Lebenslagen – Zugang zu sicherer und hochwertiger Bildung zu ermöglichen.

### Enthalten in der Toolbox sind:

- **Faktenblatt Bildung:** Bildung ist wichtig, weil sie der Schlüssel zu persönlicher Entwicklung, sozialer Gerechtigkeit und einer nachhaltigen Zukunft ist.
- **Faktenblatt Bildung in Syrien & Libanon:** Veranschaulichende Daten zu den Auswirkungen von Konflikten und Krisen auf den Zugang zu Bildung.
- **Interaktive Methoden:** Praktische Ansätze und Übungen, um das Thema im Unterricht greifbar zu machen und Diskussionen anzuregen.
- **Engagement-Möglichkeiten:** Konkrete Handlungsvorschläge, wie sich junge Menschen aktiv für Bildung und Schutz von Kindern in Krisengebieten einsetzen können.
- **Karte & Poster:** Eine Karte zur Weitergabe und ein Poster zum Aufhängen in der Klasse.

## Impulse für den Unterricht

### 1. Einführung: Warum ist Bildung wichtig?

„Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern.“ von Malala Yousafzai, Kinderrechtsaktivistin und jüngste Friedensnobelpreisträgerin.

### Diskutieren Sie mit den Schüler\*innen:

- Warum ist Bildung ein Menschenrecht?
- Welche Auswirkungen hat der Verlust von Bildung auf Kinder und Gesellschaften?
- Welche Rolle spielt Bildung in Krisen- und Kriegsgebieten?

### 2. Nutzung der Faktenblätter: Informieren Sie über die Lage

Die Toolbox enthält Faktenblätter mit Daten und Fakten zu Bildung allgemein sowie in Syrien und im Libanon.

**Weil jede Stunde Schule  
eine Stunde Zukunft ist.**

**youngCaritas**



**Teilen Sie die Faktenblätter aus oder präsentieren Sie die Inhalte digital und diskutieren Sie die Informationen:**

- Wie viele Kinder haben keinen Zugang zu Bildung?
- Welche Hindernisse gibt es, um Bildung zu ermöglichen?

**Tip:** Nutzen Sie die Fakten als Grundlage für Gruppenarbeiten oder Diskussionen im Plenum zum aktuellen politischen Stand in den Ländern.

### **3. Nutzung der Interaktiven Methoden:**

Die Toolbox bietet Methoden, um das Thema Bildung interaktiv mit Schüler\*innen zu reflektieren. Gerne unterstützt Sie hier die youngCaritas Salzburg.

#### **Das „leere Klassenzimmer“ – ca. 30 min.**

Die Methode „Das leere Klassenzimmer“ thematisiert die Auswirkungen von fehlendem Zugang zu Bildung, insbesondere in den Schwerpunktländern Libanon und Syrien. Durch das symbolisch leere Klassenzimmer reflektieren die Teilnehmenden, welche Chancen durch Bildung eröffnet werden und wie Konflikte, Armut und Flucht den Zugang erschweren. Ziel ist es, ein Bewusstsein für die Bedeutung von Bildung als Menschenrecht zu schaffen und Lösungsansätze zu entwickeln, die Kinder in Krisenregionen unterstützen und Chancengleichheit fördern.

**Vorbereitung:** Nutzen Sie die detaillierte Anleitung zur Methode „das leere Klassenzimmer“.

#### **Die „Armutsspirale“ – ca. 30 min.**

Diese Methode verdeutlicht, wie Bildungsarmut durch soziale, finanzielle und emotionale Faktoren entsteht und diese einander verstärken. Ein Seil wird symbolisch als Armutsspirale genutzt wird, um den Kreislauf visuell und interaktiv darzustellen.

**Vorbereitung:** Nutzen Sie die detaillierte Anleitung zur „Armutsspirale“.

#### **Rollenspiel „Horizont“: Bildungsgerechtigkeit im Fokus – ca. 1 Unterrichtseinheit**

Die Methode „Horizont“ veranschaulicht interaktiv, wie Bildungschancen durch soziale, wirtschaftliche und strukturelle Faktoren beeinflusst werden. Mithilfe von Rollen und Diskussionen schlüpfen die Teilnehmenden in die Perspektiven verschiedener Akteure\*innen und erleben, wie sich Entscheidungen und Ungleichheiten auf den Zugang zu Bildung auswirken. Ziel ist es, ein Bewusstsein für Barrieren und Lösungsansätze zu schaffen, um gemeinsam Strategien für mehr Bildungsgerechtigkeit zu entwickeln

**Vorbereitung:** Nutzen Sie die detaillierte Anleitung zur Methode „Horizont“.

**Weil jede Stunde Schule  
eine Stunde Zukunft ist.**

**youngCaritas**



### Das „Chancen Spiel“ – ca. 2 Unterrichtseinheiten

Die Methode „Chancen-Spiel“ veranschaulicht spielerisch, wie soziale, wirtschaftliche und individuelle Faktoren Bildungschancen beeinflussen. Die Teilnehmenden schlüpfen in die Rolle von Charakteren mit unterschiedlichen Startbedingungen und erleben, wie Entscheidungen, Ereignisse und Barrieren ihre Bildungslaufbahn prägen. Ziel ist es, ein Bewusstsein für Ungleichheiten zu schaffen und gemeinsam Wege zu diskutieren, wie Chancengleichheit gefördert werden kann

**Vorbereitung:** Nutzen Sie die detaillierte Anleitung zur Methode „Chancen Spiel“

### 4. Aktiv werden: Engagement-Möglichkeiten

Integrieren Sie praktische Projekte, um das Gelernte ins Handeln umzusetzen. Nutzen Sie dazu die Anleitungen der Projekte in der Toolbox.

- **LeserWunder:** Organisieren Sie einen Lesemarathon, bei dem Spenden für Kinder in Krisengebieten gesammelt werden.
- **LaufWunder:** Veranstalten Sie einen Sponsoringlauf, bei dem jede Runde zählt
- **Coffee to Help:** Planen Sie eine Solidaritätsaktion, z. B. einen Benefizkaffee-Verkauf.



**Tip:** Lassen Sie die Schüler\*innen eigene Ideen entwickeln, wie sie sich für Kinder in Krisengebieten einsetzen können.

### 5. Reflexion und Abschluss

Beenden Sie die Einheit mit einer Reflexion:

#### Fragen zur Diskussion:

- Was habe ich gelernt?
- Warum ist Bildung ein zentraler Bestandteil für Frieden und Entwicklung?
- Was kann ich selbst tun, um Kindern in Krisengebieten zu helfen?

#### Ergebnisse festhalten:

Erstellen Sie ein gemeinsames Plakat oder eine digitale Präsentation, die das Thema und die gewonnenen Erkenntnisse zusammenfasst.

**Weil jede Stunde Schule  
eine Stunde Zukunft ist.**

**youngCaritas**